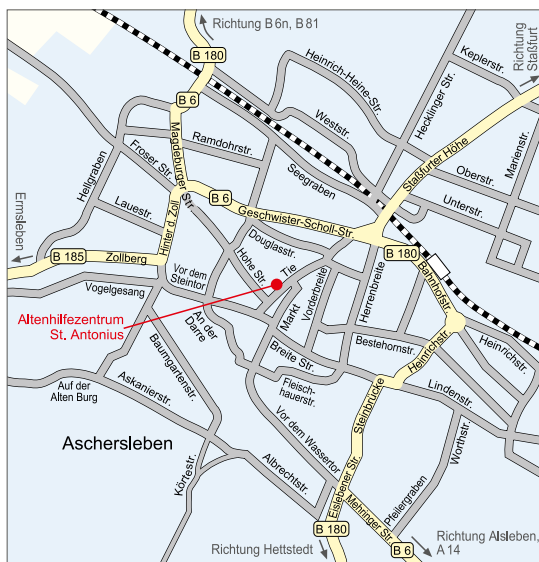


- vollstationäre Pflege und Betreuung (Grund- und Behandlungspflegeleistungen)
- Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt oder Verhinderungspflege (bis 28 Tage im Jahr)
- Beratung vor dem Einzug
- Leistungen der Unterkunft in Einzel- und Doppelzimmern
- Therapieangebote der hauseigenen Physiotherapie und Ergotherapie: Einzeltherapien nach ärztlicher Anordnung ohne Zuzahlung, Gruppengymnastik, regelmäßige Seniorengymnastik, regelmäßige wöchentliche Beschäftigungsangebote
- kulturelle und soziale Betreuung
- Seelsorge: Auf Wunsch besucht Sie ein hauptamtlicher Seelsorger.
- regelmäßige Andachten und Gottesdienste in der Kapelle
- ärztliche Betreuung durch den Hausarzt Ihrer Wahl
- Friseur und Fußpflege auf Wunsch nach Anmeldung
- hauswirtschaftliche Leistungen, Reinigung der persönlichen Wäsche
- kleine Reparaturen und Instandsetzungen durch unsere Mitarbeiter in der Haustechnik
- Fahrdienste
- „Insel der Sinne“



Zu allen Fragen können Sie uns gern anrufen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus.

Altenhilfezentrum St. Antonius  
Tie 25 - 27  
06449 Aschersleben

Einrichtungsleitung: Beata Bara  
Pflegedienstleitung: Madeleine Schüttler

Telefon: 03473 2255-0  
Telefax: 03473 2255-260  
E-Mail: [aschersleben@ctm-magdeburg.de](mailto:aschersleben@ctm-magdeburg.de)  
Internet: [www.ctm-magdeburg.de](http://www.ctm-magdeburg.de)

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH (ctm)  
Geschäftsführer: Peter Zur, Klaus Skalitz  
Langer Weg 63, 39112 Magdeburg  
Telefon 0391 53242-12  
Telefax 0391 53242-19  
[www.ctm-magdeburg.de](http://www.ctm-magdeburg.de)  
Stand 01/2019

**ctm**



## Altenhilfezentrum St. Antonius

eine Einrichtung der  
Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius

**Individuelle altengerechte Angebote  
unter einem Dach im Herzen der  
Innenstadt**

*„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“*

(Jesaja 46,3+4)

**ctm**



## Respekt und Vertrauen



Wir erbringen soziale Dienstleistungen unabhängig von Religion, Nationalität, sozialer Stellung und Einkommen. Neben guter fachlicher Begleitung durch qualifiziertes Personal, Beratung und Pflege möchten wir Wegbegleiter der uns anvertrauten Menschen sein.

Gemeinsam mit den Gemeinden der Stadt Aschersleben bieten wir denen, die es wünschen, pastorale Hilfen und seelsorgliche Begleitung an.

In 54 Einzel- und 16 Doppelzimmern finden 86 Bewohner ein neues Zuhause. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes bzw. ein Tandem-Bad mit Dusche und WC, Telefon- und TV-Anschluss. Eigene Möbel können gerne mitgebracht werden.

In einer Atmosphäre des Vertrauens, die Geborgenheit und Zufriedenheit gewährt, soll jeder die Chance erhalten, seine Einmaligkeit als Geschenk Gottes zu erfahren und sein Leben nach seinen individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen zu verwirklichen. Unsere Mitarbeiter unterstützen gern dabei.

## Unser Haus



Besonders den älteren hilfe- und pflegebedürftigen Menschen gilt unsere Aufmerksamkeit. Neben dem somatischen Pflegebereich verfügt die Einrichtung über Hausgemeinschaften nach der 4. Generation des Altenpflegeheimbaus (Kuratorium Deutsche Altershilfe) für an Demenz erkrankte ältere Menschen mit einem besonderen Pflegekonzept und einer demenzgerechten Tages- und Milieugestaltung.

Die eigenen vier Wände garantieren jedem Einzelnen eine Wahrung der Intimität und Privatsphäre und geben die Möglichkeit des Rückzuges.

Neben den Privaträumen gehört zu jedem Bereich auch eine zentral gelegene Wohnküche mit einem Gemeinschafts-, Wohn- und Essbereich. In diesem Bereich spielt sich das Tagesgeschehen ab.

Alle Bewohner haben die Möglichkeit, den Tagesablauf aktiv mit zu gestalten und zu lenken, um ihre Alltagskompetenzen größtmöglich erhalten zu können.

## Die Insel



Mit Eröffnung des Erweiterungsbaus im Frühjahr 2012 verfügt das Altenhilfezentrum St. Antonius unter anderem über die „Insel der Sinne“. Dieses Angebot richtet sich speziell an Menschen mit Demenz in einem weit fortgeschrittenem Stadium sowie starken Wahrnehmungs- und Bewusstseins Einschränkungen. Durch die spezielle räumliche Gestaltung wird eine behagliche und entspannende Atmosphäre geschaffen, welche Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Neben der räumlichen Gestaltung sowie der sozialen Interaktion spielen Hilfsmittel und Materialien, welche alle Sinne anregen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden eines jeden Bewohners.

Die „Insel der Sinne“ verfügt insgesamt über fünf Plätze. Durch die Möglichkeit der räumlichen Verbundenheit können die Bewohner trotz fortschreitender Demenz und der Gebundenheit an das eigene Bett an der Gemeinschaft teilhaben.